

finitum oder statt eines Infinitiv. Ebenso oft kommt es vor, dass er nach einer Conjunction, wie 'ut', 'quod', den Infinitiv und umgekehrt statt dieses einen Coniunctiv setzt. Die grosse Differenz zwischen seinem hohen Streben und seinem geringen Können ergibt nun ein sehr eigenthümliches Resultat. Statt zierlichen Redeschmucks, lebendigen Colorits und klein ausgemalter Erzählung bietet er ganz wunderlich aufgeputzte, seltsam hohle Phrasen, die sich mit ganz geringen Abwandlungen in fast stereotyper Form immer wieder einstellen, so oft es sich um die Darstellung ähnlicher Vorgänge oder Verhältnisse handelt. Reichthum und Schmuck der Erzählung sucht er hauptsächlich durch Häufung von Synonymen zu erzielen. Wer die Annales Placentini Guelfi einmal gelesen hat, weiss, dass alles, was hier von Johannes Codagnellus' Schreibweise gesagt ist, vollkommen auch auf dieses Werk zutrifft. Man kann hier nicht von einer Aehnlichkeit der Stilistik sprechen, sondern die Gleichheit der Ausdrucksweise und der Phraseologie geht so weit, dass man ganze Sätze der Fabeleien des Johannes Codagnellus in den Annalen wiederfindet.

Beide Werke sind erfüllt von zahllosen ausführlichen Kampffesschilderungen. Sehen wir zu, welche Phrasen dazu in beiden verwendet werden¹.

Ann. Placent.

p. 445, 48. Die etiam dominica venienti, sumpto potu et cibo, voce preconis audita², armati et asclerati ad planitiem . . . pergere festina-verunt; p. 449, 44. nolens . . . belli fortunam temptare.

p. 452, 15. locum illum preliari neque belli fortunam cum eis temptare postea ausi fuerunt.

p. 422, 30. Illi vero . . . videntes Placentinos ab incepto desistere nolle; p. 427, 25. ipsi vero Cremonenses cum suis ordinatis actiis³ illis se obviam ante

Joh. Codagnellus.

f. 44^a. 45^a. Altera vero die Lonbardi, sumpto potu et cibo, asclerati et armati versus inimicos fortunam belli temptare cupientes perexerunt.

f. 45^b. dicentes cum eis preliari neque belli fortunam temptare nolentes.

f. 50^a. Videntes vero Romani inimicos ab incepto desistere nolle, ipsis cum suis ordinatis actiis se obviam prebuerunt. . . . et tubis per partes sonan-

1) Ich gebe für die Stellen aus der Chronik des Johannes Codagnellus die Folien und Columnen der Pariser Handschrift an. Man wird sie so in den Parteen, welche ich in der Fortsetzung abdrucke, auffinden können. Für die Stellen der Ann. Placent. citire ich Seiten- und Zeilenzahl aus SS. XVIII. 2) Vgl. dazu Johannes Codagnellus f. 13^a: 'voce preconis per expeditionem preconare fecerunt'. 3) Diese schöne Form gebraucht Johannes Codagnellus regelmässig in beiden Werken für 'aciebus'.